

Lenkungsgruppe der [Aktion! Karl-Marx-Straße]

Protokoll der 95. Sitzung

Datum: 09.05.2017, 19.00 –21.30 Uhr

Ort: Büro der [Aktion! Karl-Marx-Straße], Richardstraße 5

Teilnehmer: Alexander v. Zepelin, Anwohner; Martin Steffens, Kulturnetzwerk Neukölln; Annette Beccard, Haus und Grund Neukölln; Willi Laumann, Mieterverein; Frederik Schmälder, Neukölln Arcaden

Gäste: Helmut Große Inkrott, Fahrradfreundliches Neukölln; Markus Soldner, Anwohner; Thomas Fenske, Bezirksamt Neukölln; Horst Evertz, BSG mbH

Moderation: Herr von Zepelin

Begrüßung, Tagesordnung

Herr von Zepelin begrüßte die Mitglieder der Lenkungsgruppe stellte die Tagesordnung vor, folgende TOPs für das Treffen der Lenkungsgruppe wurden von den Teilnehmern vorgeschlagen:

Protokoll

Bericht Aktionärsfonds

Fördergespräch Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen (SenSW)

Fortschreibung der Sanierungsziele

3. BA Karl-Marx-Straße

Sonstiges/Termine

TOP 1: Protokoll der letzten Lenkungsgruppe

Das Protokoll der letzten Lenkungsgruppe wurde angenommen.

TOP 2: Bericht Aktionärsfonds

Die Aktionsfondsjury berichtete, dass fünf Anträge eingegangen seien, die sich alle im Bereich der Fassadengestaltung bzw. -aufwertung bewegten. Zwei Anträge wurden angenommen, drei weitere vorerst zurückgestellt, um eine Nacharbeit einzufordern.

TOP 3: Fördergespräch Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen

Horst Evertz berichtet vom Gespräch am 3. Mai. Im Vergleich der sieben Aktiven Zentren in Berlin ist der Mittelabfluss des Sanierungsgebietes Karl-Marx-Straße sehr hoch. Auch die Evaluation der Aktivitäten an der Karl-Marx-Straße war positiv.

Die Umwidmung des Gebietes Sonnenallee in ein „umfassendes Verfahren“ wird nicht mehr diskutiert.

Als Anhang soll der „Finanzierungsüberblick der Sanierungskosten und Förderungen“ verschickt werden. Ebenso der Evaluierungsbericht.

TOP 4: Fortschreibung der Sanierungsziele

Willi Laumann hat als Diskussionsgrundlage ein Papier „Wohnen“ verfasst, das von Annett Beccard aber in weiten Teilen nicht mitgetragen werden kann.

Es ergab sich die Frage nach dem weiteren Vorgehen. Frau Beccard will eine eigene Stellung-

nahme zum Papier vorlegen und in den Verteiler der Lenkungsgruppe geben. Es wird also mehrere Statements aus der LG geben.

Papier „Verkehr“ (Anlage) enthält folgende Punkte: Fußgänger schützen und fördern, ein Verkehrskonzept für die Sonnenallee wird eingefordert, das auch die bevorstehenden Veränderungen durch einen Autobahnanschluss berücksichtigt. In Übereinstimmung mit den Sanierungszielen wird eine Umgestaltung des Karl-Marx-Platzes befürwortet. Einführung einer geschützten Radspur.

Von anderen Urhebern werden Forderungen in Bezug auf den ÖPNV eingereicht und werden im Gesamtpapier berücksichtigt.

Zum Papier „Handel“ scheinen keine Ergänzungen (Top 3, letztes Protokoll) notwendig

TOP 5: 3. BA Karl-Marx-Straße

Am 16.6. gibt es ein Informationstreffen für Händler über den zeitlichen Ablauf der Baumaßnahmen. Das Ziel ist, die Verträglichkeit für alle Anrainer zu bewerkstelligen.

Der 3. Bauabschnitt soll im März 2018 beginnen.

In Abstimmung mit dem Bezirksamt soll der Projektsteuerer bald zur LG eingeladen werden.

Das erste Treffen der beteiligten Akteure (incl. BVG) hat schon stattgefunden. Es gibt noch Probleme bei der Umleitung von Bussen (Umlenkung über Flughafenstraße). Eine Schleife zum Haus des älteren Bürgers soll eingerichtet werden.

Die Gestaltung der Baustelle im Kreuzungsbereich Fuldastraße werden sehr kompliziert

TOP 6: Sonstiges/Termine

Aktuelles

Die unprofessionelle und unbegründet scheinende Sperrung des U-Bahnhofs Karl-Marx-Straße hat keine für uns nachvollziehbaren Gründe. Auch CM und BSG wissen nichts.

Das Ordnungsamt Neukölln hat momentan keine aktuellen Planungen im Gebiet der KMS

Öffentlichkeitsarbeit der Lenkungsgruppe

Martin Steffens stellt eine Idee vor, dass sich die LG zum Thema „Wohnen und Arbeiten in Neukölln“ im Rahmen der 48 Stunden Neukölln in der Passage präsentiert und öffentlich zum genannten Thema diskutiert. Die Passage ist dann Ort einer Installation aus Umzugskisten, die zusammen mit einem fingierten Architekturwettbewerb die Situation vor Augen führt, die durch die Aufwertung Neuköllns entsteht. Die Lenkungsgruppe befürwortet eine Mitfinanzierung dieser Veranstaltung bis max. 2.000 € aus dem selbstverwalteten Öffentlichkeitstopf.

Nächster Termin; 13.06.2017, 19:00 Uhr, Richardstr. 5

13.06.2017

Martin Steffens